Funktionselement: SWK_FE_739

Gewässer: Tandelerbaach

OWK (ID): III-1.2.2

Identifikation

 Funktionselement (ID)
 SWK_FE_739

 Länge [m]
 1100 m

 Typ
 Kernlebensraum

Status nicht vollständig (Belastungen vorhanden)

OWK (ID) III-1.2.2 OWK (Name) Tandelerbaach

Hydromorphologische Belastungen

Durchgängigkeitshindernisse				
Querbauwerke (Anzahl)		0		Durchgängigkeitshindernisse der Klassen 3, 4 oder 5.
Durchlässe/Verrohrungen (Anzahl und Gesamtlänge)		0		Burdigangigkenshindernisse der Klasserro, 4 oder 5.
Gewässerbereiche				
Sohle	100 m		9 %	
Ufer	200 m		18 %	Anteil des Funktionselements, in der Gewässerbereich Sohle, Ufer oder Land nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Land	700 m		64 %	
Signifikante Einzelparameter				
Rückstau (Strukturparameter 2.3)	0 m		0 %	
Ausleitung (Strukturparameter 2.7)	0 m		0 %	
Substratdiversität (Strukturparameter 3.2)	0 m		0 %	
Sohlverbau (Strukturparameter 3.3)	0 m		0 %	Anteil des Funktionselements, in der jeweilige Einzelparameter nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Uferverbau (Strukturparameter 5.2)	100 m		9 %	• •
Randstreifen (Strukturparameter 6.2)	800 m		73 %	
Umfeldbelastung (Strukturparameter 6.3)	300 m		27 %	
Anteil "Belastungszustand unbekannt"	0 m	I	0 %	Anteil des Funktionselements, für den keine Belastungsanalyse vorliegt. Diese Bereiche waren während der Strukturkartierung nicht erfassbar.
				2.000 20.00.00 Haron warrond dor ordinariariaring front ordinabali.

Erläuterungen

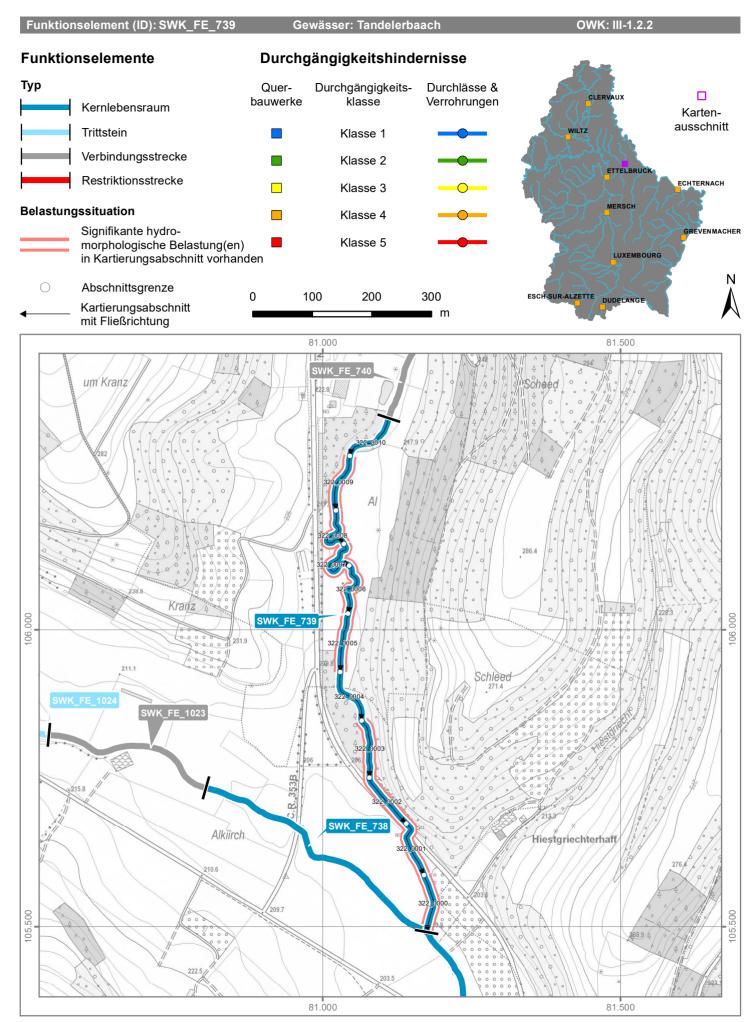
Ein Funktionselement weist hydromorphologische Belastungen auf, wenn sein aktueller Zustand nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht. Das Strahlwirkungskonzept unterteilt das Gewässersytem in Funktionselemente mit unterschiedlichen Zielzuständen: Kernlebensräume, Trittsteine und Verbindungsstrecken. Basierend auf ihrer gewässerökologischen Funktion unterscheiden sich die drei Funktionselementtypen hinsichtlich der Anforderungen an die Gewässerstruktur.

	Anforderungen an Funktionselemente							
Funktionselement	Durchgängigkeit		Gewässerbereiche		Signifikante Einzelparameter			
	Durchgangigkeit	Sohle Ufer		Land				
					EP-2.3 Rückstau			
		Strukturgüte ≤3*	Strukturgüte		EP-2.7 Ausleitung			
Kernlebensraum			≤5* (beidseitig)	Strukturgüte	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)			
Ausgangspunkt der Wiederbesiedlung mit guten bis sehr guten hydromorphologischen Eigenschaften			Strukturgüte ≤3* (einseitig)	≤5* (beidseitig)	EP-3.3 Sohlverbau			
					EP-5.2 Uferverbau			
					EP-6.2 Randstreifen			
					EP-6.3 Umfeldbelastungen			
	kein Hindernis	Strukturgüte ≤5*			EP-2.3 Rückstau			
Trittstein Trittsteine dienen der Aufrechterhaltung der	Klasse 3, 4 oder 5 vorhanden			Keine Anforderungen	EP-2.7 Ausleitung			
Strahlwirkung innerhalb von			Strukturgüte ≤5* (beidseitig)	an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)			
Verbindungsstrecken und müssen mindestens eine mäßige hydromorphologische Qualität aufweisen.					EP-3.3 Sohlverbau			
					EP-5.2 Uferverbau			
				(**************************************	EP-6.2 Randstreifen			
Verbindungsstrecke		Keine Anforderun	gen an Bereiche So	hle. Ufer und Land	EP-2.3 Rückstau			
Verbindung von Kernlebensräumen,		insgesamt, a	ber an EP-2.3 (Rück	stau), EP-3.2	EP-3.2 Substratdiversität			
Durchgängigkeit ist die zentrale Anforderung		(Substratdive	ersität) und EP-3.3 (Sohlverbau).	EP-3.3 Sohlverbau			

(*) Strukturgüte in einer Skala von 1 (natürlich) bis 7 (vollständig verändert).











Funktionselement (ID): SWK_FE_739 OWK: III-1.2.2 Gewässer: Tandelerbaach Hydromorphologische Maßnahmen Beschriftung: Maßnahme (ID), siehe Tabelle HY DU.01 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Querbauwerk Durchgängigkeit HY DU.02 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Durchlass/Verrohrung/Überbauung Karten-HY MO.01 - Einbau von Strukturelementen in Sohle ausschnitt WILTZ HY MO.02 - Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau 🛂 HY MO.03 - Einbau von Strömungslenkern für Eigendynamik ETTELBRUCK HY MO.04 - Entfernen/Umgestalten von Uferverbau ECHTERNACH HY MO.05 - Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett Morphologie HY MO.06 - Anlage eines Gewässerrandstreifens VENMACHER HY MO.07 - Anlage eines Gewässerentwicklungskorridors LUXEMBOURG HY MO.08 - Sicherung/Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer HY MO.09 - Zulassen von eigendynamischer Entwicklung HY WA.01 - Wiederherstellung/Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse Wasserhaushalt HY WA.03 - Abflussregulierung (Schwall-Sunk, Einleitungen, Ausleitungen) 81.000 81.500 **SWK FE 740** 106.000 106.000 SWK_FE_739 SWK_FE_1024 SWK_FE_1023 SWK_FE_738 105.500





81.500

Strahlwirkungskonzept Luxemburg 2020 Steckbrief Funktionselement

Funktionselement: SWK_FE_739

Gewässer: Tandelerbaach

OWK (ID): III-1.2.2

Hydromorphologische Maßnahmen

LuxMaPro (ID)	Тур	X (Start)	Y (Start)	X (Ende)	Y (Ende)	Länge [m]	Ortschaft	Beschreibungstext	Umsetzungs- status	Maßnahmenart (Code)	Maßnahmenart (Text)	Wirkungsbereich	Gewässerseite	Bauwerk (ID)	Bauwerk (Typ)
897	Linien- Maßnahme	81029	105949	81045	106047	100	Hiestgriechterhaff	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Tandelerbaach - Hiestgriechterhaff - entlang N17 (Schleed) (L=100m)	Vorschlag	HY MO.05	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett	Sohle Ufer	Gewässerbett	÷	a .
5284	Linien- Maßnahme	81174	105491	81111	106356	1100	Hiestgriechterhaff	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Tandelerbaach - Hiestgriechterhaff - höhe Mündung Blees (L=1100m - Einzelfallprüfung)	Vorschlag	HY MO.07	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors	Land	Einzelfallprüfung	-	-

